

Unser Beitrag zur Klimawende!



Wir wollen

- die bereits erprobte Idee einer „kalten Nahwärmeversorgung“ für unsere oft nur schwer zu dämmenden Altbauten aufgreifen und beginnen, unsere Häuser auf Erdwärme und Photovoltaik umzurüsten!
- ein gemeinsames „kaltes Nahwärmenetz“ (Anergie-Netz) vor jedes Haus unter die Bürgersteige verlegen und dafür sorgen, dass jeder sich anschließen lassen kann.
- dass jedes Haus Zugang zu Erdwärme bekommt, egal wie groß das Grundstück ist.
- die Erdwärme mit Erdsonden auch auf öffentlichem Grund erschließen und eine Versorgung mit Erdwärme zum Gemeinwohl für alle erreichen.
- uns verabschieden von fossilen Brennstoffen (Öl, Gas, Kohle) und stattdessen Erdwärme und Photovoltaik nutzen. In absehbarer Zeit werden fossile Brennstoffe nicht mehr zum Heizen erlaubt sein!
- unsere alten Gasheizungen nicht mehr erneuern, sondern Schritt für Schritt durch dieses umweltfreundliche System ersetzen.

Die Lösung zum Abschied von fossilen Brennstoffen und Öl-/Gasheizungen!

Wir zeigen gemeinsam, dass Erdwärme auch für Bestandsquartiere mit vielen schützenswerten Altbauten die Lösung für eine CO₂-freie, preiswerte und zukunftssichere Versorgung ist. Diesen Ansatz gibt es bereits und er wurde in Wien als „Anergie-Netz“ für den Altbau-Gebäudebestand in der dicht bebauten Innenstadt entwickelt. Dabei wird dort auch der öffentliche Grund für Erdsonden genutzt.

Erdwärme ist nicht neu, auch die Bremer Kunsthalle und viele Neubauten in Bremen werden bereits durch Erdwärme geheizt!

Diese Wärmequelle ist unerschöpflich. Aus wenigen Kilowattstunden Strom lässt sich ein Vielfaches an Wärme erzeugen, indem der Erde die Wärme entzogen wird.

Für Altbauten gibt es mittlerweile Wärmepumpen, die auch hohe Vorlauftemperaturen erzeugen, wie sie für konventionelle Heizkörper erforderlich sind. Damit ist es möglich, auch ohne aufwändige thermische Ertüchtigung des Hauses mit einer Wärmepumpe zu beginnen und damit Kostensicherheit bei der Wärmeerzeugung zu genießen. Danach reduzieren sich mit jeder Sanierungsmaßnahme die Betriebskosten der Wärmepumpe.

Jede/r entscheidet selbst über den Umfang: nur Heizung, warmes Wasser zentral oder dezentral, vielleicht sogar mit eigenem Strom. Für jedes Haus wird der Wärmebedarf individuell abgerechnet.

Jede/r entscheidet selbst über die Reihenfolge der energetischen Massnahmen.

Jede/r entscheidet selbst, über eine Beteiligung und Mitgliedschaft in der dem Gemeinwohl, aber nicht einer Rendite verpflichteten Betreibergemeinschaft

Jede/r bekommt vollem Einblick in Aufwand und Kosten.

Dieses Projekt wird ein Prüfstein für Politik und gesellschaftliche Organisationen, ob es heute tatsächlich um eine unabhängige, umweltfreundliche und bezahlbare Lösung der Klimaprobleme geht.

Was können Sie jetzt tun zur Unterstützung:

- Gute Idee wollen weiter getragen werden!
- Darüber sprechen, begeistern, diskutieren, informieren!
- Tragen Sie sich ein für den Newsletter
- Werden Sie Mitglied im Förderverein **ErdwärmeDich e.V.**



Kontakt: